

eIT MetaGroups

*Ein alternatives Gruppensystem für
Plone oder elevatIT
für komplexe Anwendungsszenarien
unter dezentraler Administration*

Situation an der TU München

- derzeit über 40.000 Nutzer, jährlich ca. 7000 neue
- Es gibt keine zentrale Benutzerverwaltung
- Gruppen werden in verschiedenem Context für unterschiedliche Anwendungen benötigt
- Gruppen sind prinzipiell von allen Nutzern dezentral administrierbar
- Berechtigung zur Administration von Gruppen context-abhängig
- Gruppen umfassen oft mehrere tausend Nutzer und müssen teilweise automatisch anhand von Kriterien generiert werden

elevateIT vs Plone

- **Plone**

- ▶ Anlegen von Objekten mit spezifischem Content-Type im MemberFolder und Freigabe durch Admin für definierten Context
- ▶ Freigabeworkflows für bestimmte Bereiche
- ▶ Benutzer- und Gruppenverwaltung zentral

- **elevateIT**

- ▶ Anlegen von Objekten mit gleichem Content-Type in unabhängig berechtigbaren Containern.
- ▶ Workflows aktivitätsbasiert
- ▶ Benutzerverwaltung aus LDAP extern gespeist, keine zentrale Administration, Gruppenverwaltung contextbezogen und dezentral

MetaGroup Features

- Anwendungsbereiche Authorization, Mailingliste und Mailverteiler sowie Gremien werden abgedeckt
- Vollständig dezentrale Pflege und Administration
- einfache oder komplexe Gruppen mit expliziter und impliziter Mitgliedschaft (Querybasiert, Acquisition)
- Mitglieder und Subscriber möglich
- Caching für komplexe Gruppen
- externe Repräsentation für Nutzung in beliebigen Anwendungen ausserhalb Plones

MetaGroup Verwaltung

- Verwaltung in speziellen Containern
- Container unabhängig konfigurier-, berechtig- und präsentierbar
- Site-weiter NameSpace und zentrales portal_groups, portal_groupsdata
- beliebige Admins möglich. Jeder Nutzer kann Gruppen verwalten für die er zuständig ist
- Berechtigung der Nutzung von Gruppen über einfache Standardberechtigungen oder Permissions
- Selbständiges Join bzw. Subscribe möglich

MetaGroup Definition

- explizites Eintragen von Mitgliedern oder Übernehmen von lokalen oder remoten Gruppen oder Methoden
- Selbsteintragung durch Join oder Subscribe
- implizite Übernahme zur Laufzeit aus lokalen oder remoten Methoden
- implizite Übernahme zur Laufzeit durch Acquisition von anderen lokalen oder remoten MetaGroups
- impliziter Ausschluss von Mitgliedern
- Im- und Export als csv, xml

MetaGroups Anwendungen

Vier Hauptanwendungen für Gruppen:

- **Berechtigung: Gruppe kann über Locale Roles wie ein Benutzer berechtigt werden**
- **Mailinglisten und Mailverteiler mit Archiv**
- **Abbildung von Gremien und Organisationen**
- **Liste als ‘Verwaltungsdokument’**
- **Alle Anwendungen parallel möglich**

MetaGroup Views

- Je nach Hauptanwendungszweck stehen verschiedene Views zur Verfügung:
 - ▶ konfigurierbare Mitgliederliste
 - ▶ Untergliederte Gremiendarstellung mit zusätzlichen Mitgliederinformationen
 - ▶ Einfache Seite mit Join/Subscribe Button
- Weitere, eigene Views einbindbar
- Exportfunktionen

MetaGroup Presentation

- Präsentation als XML-RPC
- Pushing ermöglicht Weitergabe von Änderungen an einen Präsentationsserver (LDAP, Samba, ActiveDirectory ...)
- Export als csv, xml ...

- Funktionalität als XML-RPC verfügbar
- Remotegenerierung von Gruppen möglich

Anwendungsfall Berechtigungen

- **Kompatibilität mit verschiedenen UserFoldern**
- **gute Performance durch Snapshots**
- **Gruppen wie Benutzer über Lokale Rollen berechtigbar**
- **GroupPicker zur einfachen Gruppenauswahl**
- **Cleanup für nicht mehr existente Gruppen**

Anwendungsfall Mailinglisten

- offene, geschlossenen Mailinglisten
- Mailverteiler
- Join oder Subscribe möglich
- funktionale Email-Adressen
- threaded Mailarchiv
- LDAP-Ansteuerung möglich

Anwendungsfall Listen

- Liste mit konfigurierbaren Memberproperties
- Sortierung festlegbar
- Export als CSV und XML

Anwendungsfall Gremien

- Gegliederte Anzeige der Mitglieder mit Portrait und Zusatzinformationen
- Gliederung in strukturierte Subgruppen
- Übernahme einzelner Subgruppen über implizite Definition
- konfigurierbare Memberproperties

Problematik

- Performance bei Evaluierung der Gruppe nur mit Snapshots effizient
- Rechte des aufrufenden Nutzers auf Methoden und Gruppen bei impliziten Mitgliedern
- Eingriff in Zope Security notwendig
- Komplexität der Möglichkeiten erhöht Fehlerwahrscheinlichkeit

Weitere Informationen

- **Ansprechpartner**

Dr. Thomas Wagner
Technische Universität München
WWW & Online Services
info@ze.tum.de

- **Documentation**

<http://portal.mytum.de/documentation>